



Neujahrs-Gedicht

Wir
wollen
glauben
an
ein langes Jahr,
das uns gegeben ist,
neu,
unberührt, voll nie gewesener Dinge,
voll nie getaner Arbeit,
voll Aufgabe,
Anspruch und Zumutung;
Wir wollen sehen,
dass wir's nehmen lernen,
ohne all zu viel fallen zu lassen
von dem, was es zu vergeben hat,
an die, die Notwendiges, Ernstes und
Großes von ihm verlangen.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Neujahrsgruß

Ein gutes neues Jahr

Liebe Jagstzellerinnen, liebe Jagstzeller,

das neue Jahr hat bereits begonnen, doch möchte ich dies zum Anlass nehmen, an dieser Stelle noch einmal kurz auf das Jahr 2024 zurückzublicken. Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Erlebnissen, aber auch Herausforderungen, die unsere Gemeinde bewegt haben.

Mit großem Einsatz haben durch viele engagierte Menschen unserer Gemeinde auch im vergangenen Jahr tolle Feste und Ereignisse stattgefunden. Aber auch ganz unterschiedliche Aktivitäten und Ideen stärken unsere Dorfgemeinschaft und beleben somit unsere Gemeinde immer wieder aufs Neue. Hierfür gilt mein herzlichster Dank.

Auch wenn wir im vergangenen Jahr vieles erreicht haben, gilt es in diesem Jahr,

weiterhin wichtige Projekte fortzusetzen und neue anzustoßen.

Im vergangenen Jahr haben sich auch 2 Arbeitsgruppen gebildet.

Hier sind engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger mit viel Motivation und Willen dabei, zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beizutragen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen für das Jahr 2025 viel Freude, schöne Momente und Erlebnisse, aber vor allem viel Gesundheit.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Peukert'.

Patrick Peukert
Bürgermeister

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 59

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
 Aktuelle Auflage: 720
 Jahresbezugspreis: 37,10 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
 Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
 Postfach 1103, 74568 Blaufelden
 Tel. 07953/9801-0, Fax 07953/9801-90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
 Zentrale: 07967/9060-0
 Fax: 07967/9060-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
 Frau Benz 90 60-12
- **Sanierungsgebiet**
 Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamtsleitung**
 Herr Freytag 90 60-0
- **Stellvertretende Hauptamtsleitung**
 Personal/Digitalisierung/IT/EDV
 Frau Bauer 90 60-35
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt**
 Frau Stahl 90 60-22
- **Standesamt**
 Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche, Geschäftsstelle Gemeinderat**
 Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
 Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
 Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen**
 Finanzverwaltung
 Herr Lüffe 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
 Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
 Frau Scharfenecker 90 60-33
 Frau Kuhn 90 60-34

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
 Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
 IBAN: DE63614500500110602422
 BIC: OASPDE6AXXX
 VR Bank Ellwangen
 Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
 IBAN: DE31614910100391262009
 BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



Amtliche Bekanntmachungen

Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Am vergangenen Donnerstag freuten wir uns über einen ganz besonderen Besuch im Rathaus. Eine Gruppe von Sternsängern überraschte uns. Diese sorgte mit ihren vorgetragenen Versen für einen schönen besinnlichen Moment. Der angebrachte Segen an unserer Eingangstüre wird uns gerne an diese schöne Aktion und diesen Brauch erinnern.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei Familie Drukenmüller aus Grünberg, die uns dieses Jahr einen wunderschönen Weihnachtsbaum gespendet hatte, der unseren Eingangsbereich in der Advents- und Weihnachtszeit schmückte.



Foto: Gemeindeverwaltung

Verabschiedung von Frau Anja Schneider



Vor Weihnachten haben wir uns von unserer Kollegin aus dem Bürgeramt, Frau Anja Schneider, verabschiedet, die zum 1. Januar eine neue Stelle angetreten hat.

Frau Schneider war seit Juni 2019 im Bürgeramt die erste Anlaufstelle für Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Renten und in weiteren Aufgabenbereichen tätig. Wir bedanken uns bei Anja herzlich für ihre wertvolle und engagierte Mitarbeit, ihrer Hilfsbereitschaft sowie Kollegialität und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute.

Bürgeramt mittwochs geschlossen

Das Bürgeramt (Passamt/Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt/Rentenstelle) ist mittwochs bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Verkehrsschauen im Jahr 2025



Auch in diesem Jahr finden wieder Verkehrsschauen in der Gesamtgemeinde statt.

Sollten Sie Anregungen oder Anträge zu verkehrsregelnden Maßnahmen in Jagstzell haben, können Sie diese schriftlich dem Bürgermeisteramt, Herrn Freytag, oder per Mail an hauptamt@jagstzell.de mitteilen.

TERMINE/VERANSTALTUNGEN		Jagstzell
JANUAR 2025		
10.01.	Gemeinde	Neujahrsempfang/Ehrenamtsabend
14.01.	DRK	Blutspende in der Gemeindehalle
18.01.	Schützengilde	Jahreshauptversammlung
19.01. bis 25.01.		Kath. Kirchengemeinde – ökumenische Bibelwoche
20.01.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung, Interimsrathaus, Bürgersaal
21.01.	VHS/Gemeinde	Unser Blutkreislauf – von Bluthochdruck bis Arterienverkalkung Vortrag Frau Petra Herr, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Bürgersaal Interimsrathaus Anmeldung bitte bei VHS Ostalb, Tel. 07961/8786-986
23.01.	Kath. Kirchengemeinde	Café 70+
30.01.	VHS/Gemeinde	Mitten im Leben und endlich ich! – Potenziale entfalten Workshop – Dipl.-Ing. Silvia Freitag, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Bürgersaal Interimsrathaus Anmeldung bitte bei VHS Ostalb, Tel. 07961/8786-986

Hundesteuer-Jahresbescheide für 2025

Die Hundesteuer-Jahresbescheide für 2025 werden in den nächsten Tagen zugestellt. Der Steuerbetrag ist am **17.02.2025** zur Zahlung fällig.

Bei Steuerpflichtigen, die eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, veranlasst die Gemeindekasse die Abbuchung des fälligen Betrags vom angegebenen Konto.

Die Nichtabbucher bitten wir bis zur **Fälligkeit 17.02.2025** die Hundesteuer unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Möchten Sie in Zukunft auch zu den Abbuchern gehören, so setzen Sie sich bitte mit dem Steueramt (Tel. 9060-32) in Verbindung. Das Formular dazu finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Jagstzell. Die Hundesteuer wird dann termingerecht vom mitgeteilten Bankkonto eingezogen.

Kaputte bzw. abgenutzte Hundesteuermarken

Hundebesitzer, deren Hundesteuermarken kaputt bzw. abgenutzt sind können bei der Gemeinde Jagstzell, Frau Jessica Haag, Zimmer 1.02 kostenlos eine neue Marke abholen. Bitte die alte Marke unbedingt mitbringen, ohne alte Marke können wir keine neue aushändigen. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Gebühr von 10,- € fällig.

Haben Sie Ihren Hund angemeldet?

Die Hundehalter werden auf ihre Pflicht zur steuerlichen An- und Abmeldung ihrer Hunde aufmerksam gemacht. Erfahrungsgemäß gibt es immer wieder einzelne Hundehalter, die dieser Pflicht nicht nachkommen.

Die Gemeindeverwaltung weist deshalb auf folgendes hin:

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Mo-

nats nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter von drei Monaten erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen.

Endet die Hundehaltung, so ist auch hier innerhalb eines Monats eine Meldung bei der Gemeinde zu machen.

Nach unserer Satzung beträgt die Hundesteuer für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen, über drei Monate alten Hund **90,- €**. Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf **180,- €**.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht nicht nachkommt. Ordnungswidrigkeiten werden mit einer Geldbuße geahndet.

Gesplittete Abwassergebühren – Änderungen oder Neubauten bei den versiegelten Flächen melden!

Die Gemeinde Jagstzell hat im Jahr 2012 die sog. „Gesplittete Abwassergebühr“ eingeführt. Die Erhebung der Daten erfolgte mittels Befliegung der einzelnen Grundstücke. Den Grundstückseigentümern wurden anschließend Erfassungsbögen zur Ermittlung der versiegelten Flächen zugestellt. Die Einträge konnten dann überprüft und ggf. korrigiert oder ergänzt werden. Die Gemeindeverwaltung hat die Änderungen anschließend bei der Veranlagung berücksichtigt.

Aufgrund der regen Bautätigkeit ist jedoch ein laufender Änderungs- und Pflegedienst notwendig. **Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, Änderungen bei den Neubauten und darüber hinaus befestigten Flächen (Dächer, Hofflächen, Zufahrten usw.) beispielsweise durch: Pflaster einer bisher geschotterten Fläche, Bau eines Carports,**

Neubau eines Gebäudes, Anbau an ein bestehendes Gebäude, Rückbau oder Abriss eines Gebäudeteils oder Ähnliches der Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Das Gleiche gilt für die erstmalige Herstellung oder Veränderung von Zisternen und Versickerungsanlagen.

Das entsprechende Formular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Jagstzell oder es ist im Rathaus in der Finanzverwaltung erhältlich.

Wir danken Ihnen für die Mithilfe und Unterstützung bei der Fortschreibung der Flächenerhebung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Der Sozialführerschein – ein Weg ins Ehrenamt

Der achteilige Kurs des Sozialführerscheins hilft beim Einstieg in ein soziales Ehrenamt und bietet dabei einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, sich im Raum Ellwangen sozial zu engagieren. Die Teilnehmenden werden in den Kursstunden über verschiedene Themen informiert und auf ein mögliches Ehrenamt vorbereitet.

Für Interessierte jeden Alters kann der Kurs in seiner 17. Auflage eine sinnvolle Orientierung bieten. Um nicht nur Theorie zu vermitteln, sondern auch praktische Erfahrungen im eigentlichen Engagement zu sammeln, besteht die Möglichkeit bei verschiedenen sozialen Einrichtungen und Organisationen ein Schnupperpraktikum während des Kurses zu absolvieren. Dazu stellen sich beteiligte Organisationen bei einer Ehrenamtsbörse vor.

Der „Sozialführerschein“ startet am **Donnerstag, 6. Februar 2025** mit einem Auftaktabend. Die Kursabende finden i.d.R. jeweils donnerstags von 18.30 – 21.00 Uhr im Haus Kamillus (Erfurter Straße 28) statt.

Für den gesamten Kurs wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag von 25,- Euro erbeten. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Die detaillierte Kursausschreibung mit allen Terminen und Themen ist unter www.caritas-ost-wuerttemberg.de abrufbar.

Der Sozialführerschein wird in Trägerschaft der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinden Ellwangen, der Stiftung Haus Lindenhof, der Caritas Ost-Württemberg, des Diakonieverbands Ostalb und der Stadt Ellwangen durchgeführt. Schirmherr ist Oberbürgermeister Michael Dambacher.

Anmeldung und Informationen bei der Caritas Ost-Württemberg, Sebastiansgraben 33, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/5657132, E-Mail: steidle@caritas-dicvrs.de

Blutspende zwischen den Jahren: Jeder Tropfen zählt

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, macht einen Unterschied. Das DRK dankt Blutspender*innen mit exklusiver Emailletasse.

Das Leben ist schön und Gesundheit nicht selbstverständlich: Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Allein in Baden-Württemberg und Hessen sind es etwa 2.700 benötigte Blutspenden, um Patientinnen und Patienten sicher versorgen zu können.

Vielen Menschen wird die Bedeutung der Blutspende oft erst dann bewusst, wenn sie persönlich betroffen sind. Wenn man selbst oder ein naher Angehöriger plötzlich schwer erkrankt und dann auf die lebensrettende Blutspende angewiesen ist. Blutspender*innen sind die stillen Helden des Alltags. Sie sorgen mit ihrer Spende dafür, dass das Leben schön bleiben kann. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit, um Leben zu retten.

Das DRK bietet auch in der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel viele Blutspendetermine in der Region an. Besonders kurz nach dem Jahreswechsel können die Blutkonserven erfahrungsgemäß knapp werden. Das liegt daran, dass Krankenhäuser den Regelbetrieb wieder hochfahren und zugleich viele Spenderinnen und Spender aufgrund der Urlaubs- und Erkältungszeit bei der Blutspende ausfallen.

Gute Vorsätze, das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und einen Termin zur Blutspende vereinbaren – damit Engpässe erst gar nicht entstehen. „Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Patienten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles Geschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!“ appelliert der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen.

Aktion „Jeder Tropfen zählt“: Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspender*innen im Zeitraum vom 20.12.2024 bis 17.01.2025 eine exklusive Emailletasse im DRK-Design. Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden!

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800/1194911**.

**NÄCHSTER TERMIN
in 73489 JAGSTZELL
Dienstag, den 14.01.2025
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Gemeindehalle, Schulstraße 4**



Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Eine schöne Tradition – Aktion „Kinder schmücken Weihnachtsbäume“

Eine schöne Tradition der VR-Bank Ellwangen ist die Aktion „Kinder schmücken Weihnachtsbäume“ in der Ellwanger Innenstadt. Kindergartenkinder aus dem Geschäftsgebiet der VR-Bank Ellwangen basteln jedes Jahr gemeinsam mit ihren Erzieherinnen wunderschönen Weihnachts-schmuck für „ihren“ Christbaum. Auch die Kindergärten in den Niederlassungen haben den Servicebereich vor Ort festlich geschmückt. Als Anerkennung für den gebastelten Schmuck erhält jede teilnehmende Einrichtung eine Spende in Höhe von 150 Euro für Bastelmaterial. In der Niederlassung der VR-Bank in Jagstzell war der Katholische Kindergarten St. Vinzenz zu Besuch.

Die Spendenübergabe fand am 4. Dezember im Servicebereich der Hauptstelle der VR-Bank Ellwangen statt, begleitet vom Vorstand der VR-Bank Ellwangen Jürgen Hornung und Generalbevollmächtigtem Michael Eiberger. Der Einladung folgten die Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten sowie Verena Kiedaisch vom Stadtmarketing der Stadt Ellwangen. Der Spendenbetrag in Höhe von 6.620 Euro setzt sich aus den Kosten für alle 63 Nordmantannen in der Ellwanger Innenstadt und den Zuschüssen für Bastelmaterial von je 150 Euro für die 31 Kindergärten zusammen.



Foto: VR-Bank

Vom Turm zum Tor – Leben am Limes

Bevor die Saison am Limestor am 29. März wieder beginnt, ist es Kaiser Caracalla wichtig, dass vorab mal wieder am Limes patrouilliert wird. Das ganze Jahr über werden regelmäßig geführte Wanderungen am Limes stattfinden, den Auftakt macht Limes-Cicerone Markus Schmid am 2. Februar 2025 von 14.00 bis 16.30 Uhr. Dabei geht es entlang des Limes vom Limesturm bei Rainau-Buch zum Limestor Dalkingen und wieder retour. Dass römische Geschichte gut verpackt richtig spannend und unterhaltsam sein kann, wird Markus Schmid in den gut zwei

Stunden der Führung mit kurzweiligen Erklärungen unter Beweis stellen. Auf den rund sechs Kilometern gibt es bestimmt viel Neues zu erfahren und zu entdecken.

INFO: Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz beim Limesturm bei Rainau-Buch. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist bei Markus Schmid unter Tel. 01767/8137131 erforderlich.

Weitere Termine sind am 2. März, 6. April, 4. Mai, 7. September und 5. Oktober jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Mobile Beratung für Menschen mit Hörbehinderung

Immer mehr Menschen werden älter und damit oft auch hörgeschädigt. Liegt das Hörgerät erstmal in der Schublade, findet es den Weg zurück ans Ohr erst wieder, wenn es nicht mehr ohne geht. Informationen schaffen Wissen. Wer über das Thema Hörschädigungen informiert wurde, hat mehr Handlungsperspektiven im Umgang mit sich selbst, seiner Hörbehinderung und anderen Menschen.

Im Rahmen eines Projektes des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. berät die mobile Beratung zu den Themen:

- Spätschwerhörigkeit und deren Folgen
- Orientierungshilfen und Entscheidungshilfen
- Informationen zum Cochlea-Implantat und Hörgeräteversorgung
- Umgang mit der eigenen Hörbehinderung
- Informationen über technische Hilfsmittel und Zusatztechnik
- Informationen zur Telefonspule
- Schwerbehindertenausweis

Die mobile Beratung für Menschen mit Hörbehinderung wird an folgenden Terminen im Ostalbkreis angeboten:

Standort Aalen

- **Donnerstag, 23.01.2025 im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Besprechungszimmer 351**
- **Donnerstag, 20.11.2025 im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Besprechungszimmer 351**

Standort Schwäbisch Gmünd

- **Donnerstag, 27.03.2025 im Landratsamt Ostalbkreis, Haußmannstraße 29, 73525 Schwäbisch Gmünd, Besprechungszimmer 307**
- **Donnerstag, 11.12.2025, im Landratsamt Ostalbkreis, Haußmannstraße 29, 73525 Schwäbisch Gmünd, Besprechungszimmer 307**

Anmeldung zur Hörberatung beim Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. unter Tel. 0179/6784998 oder per E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde

finden Sie hier im Mitteilungsblatt

LEADER Jagstregion



Projektauftrag für Fördermittel in den Bereichen „innovative Maßnahmen für Frauen“, „Landschaftspflege“ und „private nicht-investive Vorhaben“ – LEADER-Aktionsgruppe startet neue Förderrunde

Die LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion ruft zur Einreichung von Projekten in den Förderbereichen „innovative Maßnahmen für Frauen“, „Landschaftspflege“ und „private nicht-investive Vorhaben“ auf. Ab sofort können interessierte Akteure aus der Jagstregion, ihre Ideen und Vorhaben einreichen, um von den Fördermitteln im Rahmen des Förderprogramms LEADER zu profitieren. Die Jagstregion umfasst 27 Städte und Gemeinden aus den beiden Landkreisen Schwäbisch Hall und Ostalbkreis und erstreckt sich dabei entlang der baden-württembergisch-bayrischen Grenze von Kretzberg bis Neresheim und im Westen von Obersontheim über Hüttlingen nach Lauchheim.

Ziel der LEADER-Aktionsgruppe ist es, die Entwicklung im ländlichen Raum durch innovative und nachhaltige Projekte voranzutreiben. Dabei steht die Unterstützung von Initiativen im Vordergrund, die die Lebensqualität steigern und bürgerschaftliches Engagement sowie eine umwelt- und ressourcenschonende wirtschaftliche Entwicklung in der Region fördern.

In diesem Projektauftrag können sich Frauen bewerben, die eine Investition in ihr nicht-landwirtschaftliches Unternehmen planen. Dabei soll es sich um beispielgebende Projekte für die Region handeln, die qualifizierte Arbeitsplätze für Frauen schaffen. Hiermit werden innovative Ansätze zur Förderung von

Chancengleichheit, Teilhabe und Empowerment von Frauen unterstützt.

Außerdem werden im Bereich „Landschaftspflege“ Projekte gefördert, die beispielsweise zum Erhalt von Natur- und Kulturlandschaften, zum Schutz der Biodiversität und zur Verbesserung der ökologischen Qualität von Flächen beitragen.

Auch private Projekte, die keine baulichen oder infrastrukturellen Investitionen beinhalten, sind förderfähig. Dazu zählen zum Beispiel die Erstellung von Konzepten, Beratungs- und Weiterbildungsangebote, Workshops, Veranstaltungen oder kulturelle Initiativen, die das Leben in der Region bereichern.

Förderberechtigt sind je nach Förderbereich sowohl öffentliche als auch private Träger, Vereine, Verbände, Unternehmen, Landwirte und Einzelpersonen, die einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten möchten.

Interessierte können ihre Projektanträge bis zum 10. Februar 2025 bei der LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion einreichen. Im Vorfeld wird dringend empfohlen mit dem Regionalmanagement Kontakt aufzunehmen, um die Projektidee und den Ablauf zu besprechen. Der Projektauftrag steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung. Voraussichtlich am 26. Mai 2025 erfolgt die Projektauswahl durch das Entscheidungsgremium. Weitere Informationen zum aktuellen Projektauftrag, zu den Förderbedingungen sowie zu den Antragsformularen sind auf der Webseite der LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion unter www.jagstregion.de zu finden.

Kontakt: LEADER Jagstregion, Postadresse: Obere Straße 13, 73479 Ellwangen. Sitz der Geschäftsstelle: Obere Straße 11, 73479 Ellwangen. Tel. 07961/567-3362. E-Mail: info@jagstregion.de



Fundsachen

Gefunden wurde



ein Schlüssel auf dem Wanderparkplatz in Dankoltsweiler.

Die Fundsache kann vom Eigentümer bei der Gemeindeverwaltung, Zi.-Nr. 1.03, während der Öffnungszeiten abgeholt werden.



Sperrmüll-, Müllentsorgung

Hausmüllabfuhr

Die nächste Hausmüllabfuhr findet am **Dienstag, 14. Januar ab 7.00 Uhr** statt.

Problemstoffmobil am Ellwanger Wertstoffhof

Am Ellwanger Wertstoffhof, Hinterer Spitalhof 4 (an der L 1060 zwischen Ellwangen und Eggenrot) steht das Problemstoffmobil am **Mittwoch, 15. Januar 2025** von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die schadstoffhaltigen Abfälle müssen vom Fachpersonal des Mobils persönlich entgegengenommen und sortiert werden. Deshalb bittet die GOA um Verständnis dafür, dass eine Anlieferung außerhalb der genannten Abgabezeit nicht möglich ist. Problemstoffe sind Produkte, die Schadstoffe oder Gefahrstoffe enthalten. Diese werden getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Dazu gehören z. B. Altbatterien und Akkus, Altmedikamente, Farben und Lacke, Lösemittel, Chemikalien, Leuchtstoffröhren, etc. Oft sind Problemstoffe an der gesonderten Kennzeichnung (oranges Gefahrensymbol) zu erkennen. Die Abgabe von Problemstoffen ist für den privaten Haushalt kostenlos.

Weihnachtsbaumabfuhr

Im Januar führt die GOA die Weihnachtsbaum-Sammlung durch. Die Tour zur Abholung der Weihnachtsbäume an den Sammelplätzen startet schon morgens um 7.00 Uhr. Darum ist es vorteilhaft, die Bäume spätestens am Vorabend zu den Sammelplätzen zu bringen.

Es wird gebeten, die ausgedienten Christbäume bis spätestens zu diesem Termin zum Sammelplatz zu bringen.

Die angelieferten Christbäume werden von der GOA am **Montag, 20. Januar 2025** abgeholt.

Sammelplatz in Jagstzell: **Parkplatz beim Rettungszentrum „An der Jagstbrücke 10“.**

Bitte beachten:

- Die Bäume müssen komplett vom Weihnachtsschmuck befreit sein.
- Künstliche Bäume (Plastiktannen) oder Bäume, von denen der Schmuck nicht entfernt werden kann, können durch die Sperrmüllabfuhr entsorgt oder gegen Gebühr auf einem Wertstoffhof abgegeben werden.

druck oder Arterienverkalkung kann so vorgebeugt oder entsprechend gelindert werden. Lernen Sie Ihren Blutkreislauf auf eine interessante und leicht verständliche Weise kennen! Ebenso werden entsprechende Krankheiten dazu erläutert sowie viele nützliche Tipps mit Hilfe zur Selbsthilfe gegeben.

Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.

Dienstag, 21.1.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Jagstzell, Rathaus, Bürgersaal

€ 5,00

24H20909RO Claudia Brenner

Korb häkeln

Häkeln mit dem Trendgarn Bobbiny

Du möchtest gerne einen Brotkorb oder Aufbewahrungskorb selbst machen. In gemütlicher Atmosphäre häkeln wir zusammen einen Korb im Strickstich mit einer 5 mm dicken Kordel. Du entscheidest wie groß der Korb werden soll und ob mit Henkel oder ohne. Du sollst bitte Schere und Häkelnadel in Größe 7 mitbringen.

Folgende Materialien werden von der Kursleiterin zur Verfügung gestellt.

- 1 Bobbiny Knäuel 5 mm in der Farbe natural

Materialkosten: 12 Euro

Mittwoch, 29.1.2025, 17.00 – 21.00 Uhr

Rosenberg, Mehrzweckraum Seniorenresidenz

€ 30,00

24HV1061J Dipl.-Ing. Silvia Freitag

Mitten im Leben und endlich ich! – Potenziale entfalten

Infoabend zum Workshop

Wir können viel mehr als wir uns zutrauen, wir beweisen es jeden Tag. Machen wir es uns endlich wieder bewusst.

In diesem Workshop graben wir verschüttete Lebensziele wieder aus, erkennen anhand der Lebenslinie unsere Ressourcen und begeben uns in den Gerichtssaal als Anwalt in eigener Sache.

Donnerstag, 30.1.2025, 19.00 – 20.00 Uhr

Jagstzell, Rathaus, Bürgersaal

€ 5,00

24HV3006RO Michaela Schenker

Homöopathie für Fortgeschrittene – Vortrag

Den Begriff Homöopathie hat sicher jeder schon einmal gehört und viele Menschen haben bereits eigene Erfahrungen mit homöopathischen Medikamenten gemacht und eine gewisse Vorstellung davon, was Homöopathie ist.

Doch wissen Sie auch, wie diese Heilmethode entstanden ist, nach welchen Grundprinzipien sie aufgebaut ist und wie Sie selbst herausfinden können, welches Mittel Ihnen hilft? Das und noch mehr können Sie in diesem Vortrag erfahren.

Donnerstag, 30.1.2025, 19.30 – 21.00 Uhr

Rosenberg, Mehrzweckraum Seniorenresidenz

€ 5,00

24H10904RO Beate Dambacher und

Simone Maier

Winterlicher Märchenabend

Märchen und Geschichten aus aller Welt lauschen, in gemütlicher Atmosphäre und einer Tasse Punsch in der Hand, erwärmt an einem kalten Winterabend Herz und Seele.

Diese werden von den Erzählerinnen Beate Dambacher und Simone Maier frei erzählt.

Mittwoch, 5.2.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Rosenberg, Mehrzweckraum Seniorenresidenz
€ 7,00

24HV30504O Petra Scharberth-Zender
Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Baby. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt ergänzen die Eltern die Milchmahlzeiten durch Beikost und einige Fragen tun sich auf: Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Was ist besser – selbst kochen oder Gläschen kaufen? Was bedeutet Einführung der Beikost für den Alltag? Wann und welche zusätzlichen Getränke sind notwendig? Vegetarisch, vegan, Baby led weaning, Brei oder feste Nahrung – welcher ist der richtige Weg?

Eine Anmeldung für alle Online-Seminare ist per E-Mail an pmscharberth@yahoo.de bis einen Tag vor dem Veranstaltungstermin möglich. Damit der Einladungslink für das Web-Seminar versendet werden kann, ist bei der Anmeldung der vollständige Name und eine E-Mail-Adresse anzugeben. Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Landratsamt Aalen

Montag, 10.2.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Online-Vortrag

Eintritt frei

Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Landratsamt Aalen

Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen unter:

Tel. 07961/8786-986

E-Mail: info@vhs-ostalb.de

Internet: www.vhs-ostalb.de

Entdecken Sie viele weitere Kurse auf unserer Homepage www.vhs-ostalb.de.



Volkshochschule Ostalb

VHS in Jagstzell, Rosenberg, Adelmansfelden und online

24H30101A Mareike Baur

Bewegte Entspannung

In diesem Kurs wollen wir durch sanftes Herz-Kreislauf-Training und Mobilisationsübungen das körperliche und seelische Wohlbefinden steigern. Aus dem Wechselspiel zwischen Anspannung und Entspannung entsteht eine bessere Körperwahrnehmung und durch bewusstes Atmen tanken wir neue Kraft für den Alltag.

Donnerstags 18.00 – 19.00 Uhr

Ab Donnerstag, 16.1.2025, 3-mal

Adelmansfelden, Grundschule, Gemeinschaftsraum

€ 26,00

24HV30304J Petra Herr

Unser Blutkreislauf – von Bluthochdruck bis Arterienverkalkung

Vortrag

Wir haben ca. 5 – 6 Liter Blut. Dieses zirkuliert durch das phänomenale Gefäßnetz unseres Körpers, das insgesamt dreimal um den Äquator reichen würde! Unser Blutkreislauf versorgt den ganzen Körper, von den Haarwurzeln bis zu den Zehen.

Deshalb ist es wichtig, ihm die notwendige Beachtung zu schenken, und die Gefäße entsprechend zu pflegen. Krankheiten wie Bluthoch-



Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell



Schön ist es in der Weihnachtszeit an der Grundschule Jagstzell! Die Weihnachts- und Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit bei uns an der Grundschule Jagstzell. Seit Anfang Dezember hört man aus den Klassenzimmern weihnachtlichen Gesang, Adventsmusik und Kinder, die Weihnachtsgedichte oder Theatertexte üben.

Alle fieberten auf den letzten Schultag im Jahr 2024 hin, an dem, wie jedes Jahr, unser Weihnachtssingen stattfand.



Alle Klassen mit ihren Lehrern, das Schulteam und viele Eltern, Großeltern und Gäste versammelten sich im Foyer der Schule zwischen dem von den Schülern geschmückten Weihnachtsbaum und dem wunderschön dekorierten Adventskranz. Die vielen von Herrn Spath aufgestellten Lichter sorgten für gemütliche weihnachtliche Stimmung.

Die Feier wurde von der Bläserklasse mit drei mehrstimmigen Weihnachtsliedern eröffnet, die die Kinder mit ihrer Leiterin Simone Boy einstudiert hatten. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Kenntner sangen alle zusammen „Wir sagen euch an, den lieben Advent“. Begleitet wurden die Kinder von Frau Kucher an der Flöte und Frau Kenntner an der Gitarre. Im Anschluss erfreuten die Flötenkinder unter der Leitung von Petra Hinkel-Schampel das Publikum mit dem Lied „Jingle Bells“.

Nach einer kurzen Umbauphase und dem gemeinsam gesungenen Adventsklassiker „Dicke rote Kerzen“ trugen die Drittklässler unter der Leitung von Herrn Spath ein Weihnachtsgedicht vor, bei dem sich einzeln und gemeinsam gesprochene Verse abwechselten. Die Klasse 2 mit Frau Böpple hatte sich in diesem Jahr für den Einsatz der bunten Boomwhakers entschieden, mit denen sie „Alle Jahre wieder“ und „Ihr Kinderlein kommet“ sehr konzentriert zur Aufführung brachten.

Weiter ging es mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Stern über Bethlehem“ und einem stimmungsvollen Lichtertanz der Erstklässler unter der Leitung von Frau Kucher.

Lustig wurde es dann mit dem Weihnachtsschlagler „Rudolf, das kleine Rentier“ und dem Theaterstück der Klasse 4, das die Schüler im Deutschunterricht mit Frau Nader einstudiert hatten. Alle beobachteten gespannt und sehr amüsiert, wie der Weihnachtsmann versuchte, einen hartnäckigen Schluckauf loszuwerden. „Schneegestöber – alles weiß“ erklang vor den Schlussworten der Rektorin Frau Kenntner, die sich bei allen herzlich bedankte, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier und des ganzen letzten Jahres beigetragen hatten.

Einen besonderen Dank sprach sie dem ehemaligen ersten Förderkreisvorsitzenden Herrn Miltner aus. Als großes Dankeschön für sein langjähriges Engagement wurde ihm von seinem Nachfolger Herrn Schenk ein Präsent überreicht. Das abschließende „Feliz navidad“, leitete zum gemütlichen Teil über.

Gut gelaunt trafen sich alle anschließend auf dem Schulhof, um Punsch und Weihnachtsgebäck genießen zu können. Herzlichen Dank an den Elternbeirat, der auch in diesem Jahr wieder die Bewirtung übernommen und gespendet hatte.

Die Schulgemeinschaft wünscht allen ein gesundes und glückliches Jahr 2025!



Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

Kalter Markt 2025

Für Pferdeliebhaber ist er ein Muss, für viele Ellwanger ist er das Fest der Feste und wenn nach Dreikönig die Hufe klappern und die Pferde wiehern, dann ist er endlich da. Der Kalte Markt, traditioneller Pferdemarkt und fünfte Jahreszeit in Ellwangen. Pferdezüchter und Bauern, Pferdeliebhaber und vor allem Reiter – alle strömen Anfang Januar nach Ellwangen.

Aufgrund der Umbaumaßnahmen für die Landesgartenschau 2026 findet beim Kalten Markt 2025 die Pferdeprämierung im ehemaligen Kasernenareal, die Technikmesse und der Gesundheits- und Seniorentag auf dem Marktplatz und im Rathaus statt. Es wird dieses Jahr auch wieder ein Gastronomiezelt geben.

Schlossmuseum Ellwangen

Sonderführung: Teufel, Dämonen und ein Exorzist

Am Sonntag, 19. Januar, findet um 14.00 Uhr im Schlossmuseum Ellwangen eine Sonderführung mit dem bekannten Buchautor und Historiker Dr. Thomas Freller statt. Ellwangen war im ausgehenden 18. Jahrhundert ein wichtiger Ort in der Diskussion um den Hexen-, Satans- und Aberglauben. Im Zentrum standen dabei der in der Stadt der Fürstpropste wirkende damals international bekannte Exorzist Johann Joseph Gaßner und der in Ellwangen geborene und am Jesuitengymnasium erzogene Priester Friedrich Bauer. Bauer wurde zu einem bekannten Protagonisten der Bekämpfung des Hexenglaubens und den Auswirkungen von Aberglauben auf das Alltagsleben, insbesondere der Landbevölkerung. Das Ellwanger Schloss war für einige Zeit Schauplatz dieser Diskussionen und Geschehnisse. Die Führung am Originalschauplatz macht mit diesen Ereignissen vertraut. Treffpunkt: Museumskasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gebühr beträgt inkl. Ausstellungseintritt zehn Euro.

Info: www.schlossmuseum-ellwangen.de.



Notdienste

Rettungsdienst –

Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) 112

Notdienste
Augenärztlicher Notdienst 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
 Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 21.00 Uhr
Freitag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 – 20.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 0761/12012000

**Mobiler Bereitschaftsdienst
Aalen-Ellwangen-Härtfeld-Ries
(„Altkreis Aalen“)**

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die **neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetags)

Schwäbisch Gmünd

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Schwäbisch Gmünd

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	18.00 – 22.00 Uhr
Mi.	16.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	10.00 – 20.00 Uhr

Vogel aus dem Nest gefallen?

Verletztes Tier gefunden?

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Tel. 0176/39157875



Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro

Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0151/29112349

Erreichbarkeit:

In den Monaten Dezember bis einschließlich März ist das Büro nicht besetzt, telefonisch aber unter dieser Nr. erreichbar: Tel. 0151/29112349.

**Frauen- und Kinderschutzereinrichtung
des Ostalbkreises (Frauenhaus)**

Tel. 07171 / 2426

Frauennotruf-Telefon Ellwangen

Montag 9.00 – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 – 22.00 Uhr

Tel. 07961/969449

(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge:

Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,

Tel. 07961/9339950

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen

Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 0162/7641044

**Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR
in Ellwangen**

Strom Tel. 07961/9336-1401

Gas Tel. 07961/9336-1402



**Kirchliche
Nachrichten**

**Seelsorgeeinheit Virngrund
Pfarramt Jagstzell
Hauptstr. 9
73489 Jagstzell
Tel. 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de**



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt Rosenberg

Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
Tel. 07967/418

ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla

Tel. 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de

Pfarrer Georges Coffi

Tel. 07967/2369740
Mobil 01551/0861767
BlanksonKouakouGeorges.Coffi@drs.de

Pastoralreferentin Ramona Hettich

Tel. 07967/2369730
Mobil 0175/1133891
Ramona.Hettich@drs.de

www.se-virngrund.drs.de

Freitag, 10. Januar 2025

- 13.30 Uhr Requiem für Berta Buchmann in Hohenberg anschließend Aussegnung
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hinterbrand

Samstag, 11. Januar 2025

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
- 18.30 Uhr Vorabendmesse, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Jagstzell
 - Anton Sorg u. verst. Angehörige
 - Bernhard u. Rita Rettenmeier, Sohn Josef u. verst. Angehörige
 - Karl u. Irmgard Beck
 - Brunhilde u. Wilhelm Sorg

Sonntag, 12. Januar 2025 –

Fest Taufe des Herrn

Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
- 11.15 Uhr Taufe von Romy Hercher in Rosenberg

Dienstag, 14. Januar 2025

14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 15. Januar 2025

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Dankoltsweiler
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Dankoltsweiler

Donnerstag, 16. Januar 2025

- 16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
- 17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
- 17.45 Uhr Totengebet für Anton Maier in Rosenberg
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 17. Januar 2025 – hl. Antonius

- 13.30 Uhr Requiem für Anton Maier in Rosenberg anschließend Urnenbeisetzung
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg anschließend Mitarbeiterfest in der Virngrundhalle

Samstag, 18. Januar 2025

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
- 18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg (Predigt Pfarrerin Dinkel)

Sonntag, 19. Januar 2025 –

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

Beginn der ökumenischen Bibelwoche mit Kanzeltausch

- 8.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionempfang in Jagstzell (Predigt Pfarrerin Dinkel)
- 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionempfang in Rosenberg (Predigt Pfarrerin Dinkel)
- 19.30 Uhr Eröffnungsabend zur ökumenischen Bibelwoche im Vitusheim in Jagstzell

Ergebnis Adveniat-Kollekte 2024

Über die Weihnachtstage wurden für Adveniat in Jagstzell 1.764,55 € gesammelt.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Aus der Seelsorgeeinheit:

Haussegnungen im Januar 2025

Im Januar 2025 lade ich alle herzlich ein, ihre Häuser segnen zu lassen. Die Haussegnung ist eine wunderbare afrikanische Tradition, um den Segen Gottes für das neue Jahr zu erbitten und

Ihre Familie, Ihr Zuhause und alle, die dort leben, unter seinen Schutz zu stellen.

Ich werde die Segnung durchführen. Wenn Sie möchten, dass Ihr Zuhause gesegnet wird, rufen Sie mich an, Tel. 01551/0861767.

Die Besuche finden an den Wochentagen und Wochenenden im Januar statt. Die genauen Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Segen Gottes in Ihr Zuhause zu bringen!

Pfarrer Georges Coffi

Rückblick und Dank – Weihnachtsfeiertage 2024

Liebe Gemeindemitglieder, schon einige Tage vor dem Weihnachtsfest hatten wir Grund zur Freude und zum Dank: Der Weihnachtsbrief '24 der Seelsorgeeinheit Virngrund ist erschienen und fand gute Annahme und viel Lob bei der Leserschaft. Uns als Mitglieder des Redaktionsteams hat es natürlich sehr gefreut.

Der Weihnachtsbrief in einer Auflage von 2000 Stück ist unsere Form des Weihnachtsgrüßes an alle Gemeindemitglieder, Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Firmen und Vereine.

Wir danken unsererseits für alle Grüße und Aufmerksamkeit, die uns über die Pfarrämter erreicht haben.

Dass wir auch in diesem Jahr in der Weihnachtszeit eine große Vielfalt an Gottesdiensten erleben konnten, die von vielen Besuchern und Besucherinnen mitgefeiert wurden, hat uns sehr gefreut.

Viele haben daran mitgewirkt, damit dies möglich wurde:

Diejenigen, die unsere Kirchen geputzt und geschmückt haben, die die Krippen aufgebaut haben und als Mesner/Mesnerinnen ihren Dienst taten.

Alle, die in der Liturgie mitgewirkt haben: die Ministranten und Ministrantinnen und alle Frauen und Männer, die als Lektoren bzw. Eucharistiehelfer im Einsatz waren bzw. Andachten geleitet haben.

Alle, die sich musikalisch und gesanglich eingebracht haben:

Die Organisten und Organistinnen, die Kirchenchöre und ihre Leitungen.

„Besondere“ musikalische Akzente setzten in Jagstzell die Alphornbläser und der MV-Jagstzell, die Turmbläser des Musikvereins Rosenberg und in Hohenberg die Band bei der KJG-Christmette und die „Hüttmoser“.

Die „Krippenspiele“ waren in Jagstzell und Rosenberg wieder ein besonderes Erlebnis!

Viele (sehr viele!) waren bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligt.

Natürlich freuen wir uns auch über die Unterstützung durch Pfarrpensionär Manfred Schmid und Pfarrvikar Georges Coffi.

ALLEN (auch denjenigen, die wir nicht erwähnt haben) gilt unser DANK!

Pfarrer Harald Golla und Pastoralreferentin Ramona Hettich

Jagstzeller Krippenspiel 2024

Den Besuchern des Jagstzeller Krippenspiels eröffnete sich in diesem Jahr eine ganz neue Perspektive auf das wundersame Geschehen rund um die Heilige Nacht: Die drei Weisen (Gabriel Brännler, Raphael Rinker und Julia Walter) nahmen sie mit auf eine Reise voller Zweifel, Vorahnungen und heiterer Momente. Ob Herbergsuche mit fürsorglichem Wirt (Damian Laule) und vorlautem Gast (Jule Prochaska) über gelangweilte Hirten auf dem Feld (mit gesanglichen Soloeinlagen treffend dargestellt von Jasmin Fehlenger, Anne Prochaska, Jana Schenk und Salome Weidler) bis hin zum aufklärenden Engel (berührend dargestellt von Eva Schenk) – keine Station verpassten die drei königlichen Gestalten.

Maria und Josef (Pauline Junker und Kilian Fehlenger) konnten am Ende flankiert von dieser ganzen Schar die Geburt des Jesuskindes feiern

und mit der vollbesetzten St.-Vituskirche das „Stille Nacht“ anstimmen. Während des ganzen Schauspiels hatte ein fulminanter Kinderchor aus über 20 Kindern unter Leitung von Kathrin Prochaska die Szenen gesanglich begleitet. Die Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren waren hochmotiviert dabei und trauten sich auch Solopassagen zu (hier vor allem hervorzuheben Anneliese Lahoz de Escobar). Julianne Sorg an der Geige, Alex Latzko mit Gitarre und Percussion und Kathrin Prochaska am E-Piano unterstützten den Gesang und bereicherten das Ganze zudem durch berührende Instrumentalstücke. Für die Regie zeigten sich Tamara Brännler und Sylvia Weidler verantwortlich, Pfarrer Harald Golla übernahm den liturgischen Teil. Als Hauptprobe war das Stück bereits einen Tag zuvor in der ebenfalls vollbesetzten evangelischen Christuskirche in Jagstzell aufgeführt worden.

(Text: Sylvia Weidler, Bild: Deborah Weidler)



Und im (noch recht jungen) neuen Jahr 2025 möge Sie und ihre Familien und alle, mit denen Sie verbunden sind, Gottes Segen begleiten.

GOTT segne das neue Jahr für dich.

ER segne deinen Winter und deinen Frühling, deinen Sommer und deinen Herbst.
ER segne deine Pläne und lasse gelingen, was gut ist für dich und für andere.
ER segne deine guten Vorsätze und helfe dir, sie in die Tat umzusetzen.
ER schenke dir genügend Arbeit und Zeit zur Muße und zum Ausruhen.
ER schenke dir Menschen, die dir zur Seite stehen, wenn die Tage schwer werden, und die sich mit dir freuen, wenn du glücklich bist.
Gott segne dieses neue Jahr für dich und lasse dich zu einem Segen werden!

Rainer Haak

KOMM MACH MIT 
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

2025 sind wir wieder aufgerufen, in unserer Seelsorgeeinheit neue Kirchengemeinderäte zu wählen

Ein **Kirchengemeinderat** besteht aus ganz unterschiedlichen Menschen, denen die Kirche und Gemeinde am Herzen liegt, aus Menschen, die ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Blickwinkel haben, aus kreativen Köpfen und aus Menschen, die sich als „Schaffer“ oder „Planer“ bezeichnen, aus Menschen, die gerne miteinander arbeiten und organisieren, beten und glauben, lachen und feiern, aus Menschen, die sich immer wieder mit der Bürokratie herumschlagen, aber die Verwaltung schätzen, die sich an ihrer Kirche und ihren Strukturen reiben, aber nicht müde werden – zumindest nicht anhaltend.

So unterschiedlich die Mitglieder des KGR's sind:

Alle sind da und bereit, miteinander ihren Glauben zu leben, sich für ihre Kirchengemeinde vor Ort einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen!

Aber was macht nun ein Kirchengemeinderat? Der Kirchengemeinderat trifft sich in der Regel 10x im Jahr (August und Dezember entfallen im Normalfall). Er besteht aus den Kirchengemeinderatsmitgliedern samt einer/einem gewählten Vorsitzenden, hinzu kommt die/der Kirchenpfleger/in, der leitende Pfarrer sowie das pastorale Personal.

Inhaltlich werden verschiedene aktuelle Themen behandelt. Hier einige Beispiele der letzten Periode:

Sakramentenpastoral (Taufe, Erstkommunion, Firmung,...)

Bauvorhaben (Renovierung der Kirche in Rosenberg, Restaurierung Westgiebel Jakobushaus in Hohenberg, Pfarrhaus in Jagstzell)

KiTas (Öffnungszeiten, Personal,...)

Aktuell: Gebäudereduzierungsprozess (Welche Gebäude benötigen wir als Kirchengemeinde? Welche nicht?)

Schutzkonzept – Sexueller Missbrauch
Feste im Jahreskreis, Gestaltung des Gemeindelebens und vieles mehr!

Es besteht die Möglichkeit, auch in unseren Ausschüssen mitzuarbeiten, ohne im Kirchengemeinderat zu sein!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie ein Mitglied unseres Kirchengemeinderats werden, um mit uns unser kirchliches Leben zu gestalten! Melden Sie sich gerne im jeweiligen Pfarrbüro oder bei den Wahlausschüssen. Die Kontaktdaten der Wahlausschussmitglieder erfahren Sie im Pfarrbüro.

Wahlvorschläge

Ab sofort können von jedem Gemeindemitglied Wahlvorschläge gemacht werden.

Ein Wahlvorschlag darf für die Kirchengemeinden Rosenberg und Hohenberg maximal 8 Namen enthalten und für die Kirchengemeinde Jagstzell maximal 10 Namen und benötigt die Unterschrift von 5 Wahlberechtigten. Weiterhin muss eine schriftliche Zustimmung des/der Kandidaten vorliegen.

Die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge ist der 19. Januar 2025. Eine Verlängerung dieser Frist ist möglich.

Wann und wie wird gewählt?

Wahltag, Sonntag, 30. März 2025

Allgemeine Briefwahl

Die Wahl der Kirchengemeinderäte findet auch als Briefwahl statt. Die Wahlbriefumschläge gehen zusammen mit der Wahlbenachrichtigung rechtzeitig vorher an alle Wahlberechtigten.

Die Wahlbriefe mit Wahlschein und Stimmzettel müssen rechtzeitig bis einschließlich 30. März 2025 per Postversand oder durch Briefeinwurf im Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros abgegeben werden.

Gerne dürfen Sie auch in einem unserer Wahllokale wählen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig.

In unseren Kirchen liegen Flyer mit Infos über die Arbeit des Kirchengemeinderats und mit allen Infos zur Wahl zum Mitnehmen aus.

Die Wahlausschüsse der Kirchengemeinden Jagstzell, Rosenberg und Hohenberg



Ökumene:

Ökumenischer Besuchsdienst

Die Damen und Herren des ökumenischen Besuchsdienstes treffen sich am **Dienstag, den 14. Januar 2025 um 19.00 Uhr**

im Saal der evangelischen Kirche.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Pfarrer Golla und Gertrud Kretschmaier

Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche vom 19. Januar 2025 bis 26. Januar 2025

ZEICHEN DER GEGENWART GOTTES

(JOH 20, 19-31)

Samstag, 18. und Sonntag, 19. Januar:

Kanzeltausch

(Pfarrer/in Dinkel predigt in allen kath. Gottesdiensten, Pfarrer Golla in allen evang. Gottesdiensten.)

Sonntag, 19. Januar:

19.30 Uhr thematischer Eröffnungsabend im Vitusheim in Jagstzell

Dienstag, 21. Januar:

19.30 Uhr Bibelabend mit Pastoralreferentin Ramona Hettich im Gemeindehaus in Rosenberg

Mittwoch, 22. Januar:

19.30 Uhr Bibelabend mit Pfarrerin Christin Dinkel im Gemeindehaus in Hummelsweiler

Donnerstag, 23. Januar:

19.30 Uhr Bibelabend mit Pfarrer Harald Golla im Dorfgemeinschaftshaus Hohenberg

Sonntag, 26. Januar:

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Kirche Zur Schmerzhafte Mutter in Rosenberg

Flyer zur ökumenischen Bibelwoche liegen in unseren Kirchen aus.

Außerdem ist der Flyer auf unserer Homepage (se-virgrund.drs.de) und auf der Homepage der evang. Kirchengemeinde (miteinander-kirche.de/kg-hummelsweiler) zu finden.



Einladung zum Informationsnachmittag im Waldkindergarten. Glückspilze

Am Dienstag, den **21.01.2025** findet um 15.00 Uhr ein Infotreffen im Waldkindergarten Glückspilze der Kita St. Vinzenz statt. Alle Eltern, die Interesse haben, ihr Kind in unserem Jagstzeller Waldkindergarten anzumelden, sind herzlich dazu eingeladen.

Die Walderzieherinnen werden Ihnen vor Ort einen Einblick in den Tagesablauf und den Alltag der Waldgruppe geben.

Sie erfahren, wie Ihr Kind den Tag inmitten der Natur verbringen kann, welche Spielmöglichkeiten es hat, welche Aktivitäten im Lauf der Jahreszeiten angeboten werden können und auch, was Ihr Kind an Ausstattung benötigt.

Natürlich können Sie sich die Waldhütte und das Grundstück ansehen und Fragen stellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kita-Team

Ort: Waldkindergarten im Riegelwald (An der Kreuzung Riegelhof in den Wald abbiegen, bitte Parkplatz rechtsseitig nutzen und dem ausgeschilderten Weg folgen.)

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann geben Sie uns bitte bis 20.01.2025 Bescheid, ob Sie kommen möchten.

Anmeldung per E-Mail unter StVinzenz.Jagstzell@kiga.drs.de

Elternbeirat der

Kindertagesstätte St. Vinzenz

Ganz bequem
Christbaum-Abholservice



Bitte stellen Sie Ihren Baum bereit am
Samstag, 11.01.2025 10 Uhr
Anmeldung bitte bis Freitag, 10.01.2025 unter
elternbeirat-kitajagstzell@gmx.de
oder **Telefon 0175/ 42 42 279**

Über eine Spende zugunsten der
Kindertagesstätte St. Vinzenz
freuen wir uns sehr!



Ihr Elternbeirat der
Kindertagesstätte St. Vinzenz

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Ev. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen

Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg
Tel. 07967/306, E-Mail:

pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Hinterlassen Sie uns doch gerne eine Nachricht. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Wegen Erkrankung von Pfarrer Rainer Oberländer wenden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten bitte an Pfarrer Tobias Dürr aus Wildenstein (Telefon: 07962/2577), der zunächst die Vertretung übernommen hat. Ansonsten richten Sie bitte Ihre Anliegen, je nach Sachlage, entweder an das Gemeindebüro oder an den Vorsitzenden Thomas Weidler für Re-

chenberg (Telefon: 07967/702790) oder Dietmar Gabler für Weipertshofen (Telefon: 07957/8735) oder ans Dekanatamt Crailsheim-Blaufelden (Telefon: 07951/947010).

Kasualvertretung für Bestattungen in Rechenberg-Weipertshofen

Januar: Pfarrerin Hermann Tel. 07959/516

Mail: katharina.hermann@elkw.de

Samstag, 11. Januar 2025

10.00 Uhr – 12.00 Uhr Jungschar XXL im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

18.00 Uhr Gottesdienst in Jagstzell

(Prädikant Pfeifer)

Das Opfer ist für die Weltmission bestimmt.

Sonntag, 12. Januar 2025 –

1. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm. 8,14)

10.15 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen

(Prädikantin Dollmayer)

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde.

Montag, 13. Januar 2025

14.00 Uhr Frauenkreis in Rechenberg

14.30 Uhr Frauenkreis in Weipertshofen

Dienstag, 14. Januar 2025

18.00 Uhr Probe der Jungbläser Rechenberg

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Rechenberg

19.30 Uhr Probe des Posaunenchores Weipertshofen

Mittwoch: 15. Januar 2025

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen mit Pfarrerin Dinkel

Sonntag, 19. Januar 2025 –

2. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. Joh. 1,16

9.00 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen
(Prädikant Pfeifer)

Kinderkirche in Weipertshofen
(Frühstück mit den Eltern)

10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg (Prädikant Pfeifer)

Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindesaal Rechenberg

19.30 Uhr Thematischer Eröffnungsabend im Vitusheim Jagstzell zur ökumenischen Bibelwoche

überaus witzigen Version von Shakespeares Romeo und Julia des österreichischen Kabarettisten und Autors Michael Niavarani.

Das Theaterstück der Kulturgestalten Jagstzell präsentiert eine moderne Interpretation von Romeo und Julia mit einer überraschenden Wendung. Statt des tragischen Endes, das jeder kennt, zeigt diese Version, wie die Liebenden überleben und heiraten. Doch 30 Jahre später kämpfen sie mit Beziehungsproblemen und Routine im Alltag – ihre Ehe wird zur echten Herausforderung.

Romeo (Tobias Brunner) liebt alles – sein Schiff, seine unzähligen Affären, sein freies Leben und seine Lügen. Julia (Astrid Zwick-Lamprecht) bleibt das nicht lange verborgen. Gekränkt und rachsüchtig schmiedet sie mit Ihrer Zofe Bianca (Ramona Hahn), die ebenfalls von Romeo betrogen wurde, einen Plan: Als Mann verkleidet, will sie die Geheimnisse Ihres Mannes aufdecken.

Romeo kommt dabei immer mehr unter Druck. Zudem verliebt sich sein Sohn Romeo Junior (Jakob Backers) ausgerechnet in seine junge Geliebte Beatrice (Vanessa Schindler). Beide Männer finden sich halbnackt im Amor Kostüm unter dem Balkon ein, um die Angebetete bei Mondschein anzuschmachten. Doch auch in Julia erwacht die eingeschlafene Leidenschaft und sie beginnt eine stürmische Affäre mit dem Capitano, einem Geschäftspartner Ihres Mannes (Moritz Schenk).

Zu guter Letzt kommen dann doch alle Verfehlungen ans Tageslicht. Romeo und Julia beschließen gemeinsam ihren Tod noch einmal vorzutauschen um anschließend mit Ihren jeweiligen Liebchaften glücklich zu werden. Doch eine Verwechslung von Julias Schlaftrank mit dem Gift von Roméos Widersacher Graf Paris (Andreas Schneider) führt dann doch zum endgültigen Ableben des größten Liebespaars der Welt.

Das Stück mit dem vollen Namen „Die höchst beklagenswerte und gänzlich unbekannte Ehetragödie von ROMEO und JULIA – Ohne Tod kein Happy End“ zog das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute in seinen Bann. Mit viel Humor und durchaus nicht ganz jugendfreien Szenen begeisterten die insgesamt 16 Schauspieler das Publikum 180 Minuten lang auf höchstem Niveau. Das Publikum dankte es ihnen mit viel Gelächter und Szenenapplaus.

Die Inszenierung des Stücks durch den Regisseur der Kulturgestalten Hariolf Baumann war ein wahres Meisterwerk. Im Zentrum der Bühne stand der berühmte Balkon von Verona, der wie die Ehe von Julia und Romeo schon etwas in die Jahre gekommen war. Direkt darunter eine Toilette – ein Ort der nackten Realität. Es ist der perfekte Schauplatz für die Frage: Was bleibt von der Liebe, wenn sie nicht in Leidenschaft stirbt, sondern sich Tag für Tag neu behaupten muss?

Detailreiche und punktgenaue Licht- und Soundeffekte trugen dazu bei, die Geschichte zum Leben zu erwecken. Über 150 historische Kostümteile wurden liebevoll für 25 verschiedene Rollen zusammengestellt. Mehrere Lieder, die eigens für das Stück mit historischen Instrumenten neu arrangiert und von den Schauspielern mit teils witzigem, teils bissigem Text vorgetragen wurden, machten das Stück besonders kurzweilig.

Die Darsteller lieferten ausnahmslos eine grandiose Leistung ab. Neben den oben erwähnten Rollen vervollständigten Emily Welk, Aaron Brunner, Paul Schmitt-Rechlin, Thomas Köder, Martina Linder, Ina Schenk, Lilly Graupner, Linda Kling und Luis Schenk das talentierte Ensemble. „Nach mehreren Jahren durch Corona bedingten Einschränkungen wollten wir unbedingt ein Stück inszenieren, in dem wieder einmal viele Schauspieler die Möglichkeit haben auf der Bühne zu stehen.“ So der Regisseur Hariolf Baumann. Und so wurde ein wahres Feuerwerk an poetischen Duellen, rasanter Szenen und verrückter Verwechslungen gezündet. Das Publikum dankte die grandiosen Vorstellungen mit drei ausverkauften Abenden und stehenden Ovationen.



Vereinsteilungen

Kulturgestalten Jagstzell

Ohne Tod kein Happy End



Mit dem Theaterstück „Ohne Tod kein Happy End“ unterhalten Jagstzeller Kulturgestalten

nicht nur Fans von Shakespeare auf hohem Niveau.

Am vergangenen Wochenende wurde die Festhalle Jagstzell zum Schauplatz einer neuen und



Musikverein Jagstzell

Konzert des Musikvereins Jagstzell am 05.01.2025



Am vergangenen Sonntag fand das traditionelle Jahreskonzert des Musikvereins Jagstzell in der Turn- und Festhalle statt, welches wieder von zahlreichen Zuschauern besucht wurde.

Vorstand Andreas Erhard begrüßte das Publikum im neuen Jahr und fasste die musikalischen Highlights des Jahres 2024 zusammen. Ebenso hat er bekannt gegeben, dass dies seine letzte Konzertbegrüßung sein werde, da er das Amt des ersten Vorstandes bei den Neuwahlen Ende Januar 2025 abgibt.

Der Abend begann mit dem Auftritt des Jugendorchesters Jagstzell/Rosenberg und dem Stück „Siyahamba“, gefolgt von einem sehr modernen Arrangement, „Counting stars“ der US-amerikanischen Band One Republic. Dirigentin Simone Boy hatte allerdings noch eine Überraschung parat und holte die acht Kinder aus der Bläserklasse auf die Bühne. Die Bläserklasse zeigte ihr Können beim Weihnachtslied „Kling Glöckchen“. Beim zweiten Titel „Jingle Bells“ stimmte das Jugendorchester mit ein, was ein schöner Abschluss des Auftritts der Bläserklasse darbot. Das letzte Stück des Jugendorchesters „From now on“ aus dem Musicalfilm „The Greatest Showman“ rundete die Vorführung stimmungsvoll ab.



Anschließend betrat der Gastgeber, die aktive Kapelle des Musikvereins Jagstzell unter der Leitung von Andreas Wunder, die Bühne. Der zweite Teil des Abends wurde mit der Ouvertüre aus der Oper „die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart beeindruckend eingeläutet. Der Vortrag des „Bolero“ von Maurice Ravel war aufgrund seiner sehr experimentellen Komposition eine besondere Herausforderung für die Musiker aber auch ein besonderer Genuss für die Zuhörer. Im darauffolgenden Stück „Czardas“ von Vittorio Monti, basierend auf einem traditionellen ungarischen Tanz, konnte Julia Müller ihr ganzes Können in einem herausragenden Klarinetten-solo darbieten.

Nach der Pause folgte mit „Alpina Saga“ ein akustischer Ausflug in die Berge bevor es mit dem schnellen energiegeladenen Lied „Onkel Joe“ in den Wilden Westen von Amerika ging. Wie gewohnt führte Dirigent Andreas Wunder mit viel Witz und Charme durch das abwechslungsreiche Programm. Das Schlagwerk wurde in diesem Jahr von einem ganz besonderen Gastmusiker unterstützt: Pfarrer Georges Coffi, welcher momentan in der katholischen Kirche in Jagstzell mitwirkt. Das letzte Stück, der eher unbe-

kannten, aber kraftvollen Filmmusik von Batman, stellte ein krönender Abschluss des diesjährigen Repertoires dar.



Dann wurde es emotional. Patrick Walter, der 2. Vorstand des MV Jagstzell, ging zum Rednerpult und bedankte sich in sehr persönlichen Worten bei Andreas Erhard für seine Hingabe und enormen Einsatz, den er im letzten Jahrzehnt für seinen Verein aufgebracht hatte. Das Lied „When all is said and done“ (zu Deutsch: Wenn alles gesagt und getan ist) der schwedischen Musikgruppe ABBA wurde auf persönlichem Wunsch vom Orchester dargeboten und als Überraschung mit einer Bilderpräsentation aus der Amtszeit von Andreas Erhard untermalt.



Anschließend ergriff Andreas Erhard selbst nochmal das Wort, bedankte sich bei allen Helfern und Mitwirkenden des Konzertabends und verabschiedete sich als Vorstand vom Publikum sowie den Musikern und Musikerinnen.

Es war schön zu sehen, dass viele Besucher und Besucherinnen nach dem Konzert noch geblieben sind, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Die entspannte Atmosphäre und die Gespräche unter den Gästen haben den Abend perfekt abgerundet. Vielen Dank, wir freuen uns aufs nächste Konzert.

Esther Fruh

Schützengilde Jagstzell



Einladung zur Hauptversammlung am Samstag, den 18.1.2025, Beginn 19.00 Uhr

Zu unserer kommenden Generalversammlung möchte die Schützengilde Jagstzell alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ins Schützenhaus einladen.

Es stehen folgende Tagesordnungspunkte auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte (1. Schützenmeister, Schießleiter, Böllermeister, Jugendleiter, Kassierer)
4. Aussprache
5. Kassenprüfung
6. Entlastung

7. Ehrungen

8. Neufassung der Satzung

- hierbei stehen folgenden Paragrafen zur Abstimmung: § 1, § 2, § 4, § 5, § 6, § 7, § 8, § 9, § 10, § 11, § 12, § 13, § 14
- Die Neufassung der Satzung kann im Schützenhaus eingesehen werden.

9. Anträge

10. Verschiedenes

Praxis Jagstzell

Dr.med. Claus Karle
Talblick 28
73489 Jagstzell
Tel: 07967-90290

Jahresurlaub 2025

17.03. bis 21.03.25	am 22.09.25
02.05. bis 09.05.25	17.11. bis 21.11.25
am 30.05.25	am 05.12.25
20.06. bis 27.06.25	22.12. bis 24.12.25
04.08. bis 15.08.25	am 31.12.25

Unsere Vertretungspraxen sind jeweils über
Telefon 07967-90290 und unsere Homepage
www.praxis-jagstzell.de abrufbar.

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Schreiner**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

AKTION ZUGUNSTEN UNSERER SPORTJUGEND

In Zusammenarbeit mit dem SV Jagstzell e.V. führt eine Werbefirma in den nächsten Wochen eine Aktion durch, bei der Ihnen alle gängigen Unterhaltungshefte und Magazine, die Sie sowieso kaufen, zum Bestellen angeboten werden. Als Gegenwert bekommt unser Verein dafür Sachpreise in Form von Sportartikeln (Trikots, Bälle usw.) Als Verantwortliche der Sportjugend haben wir uns von der Redlichkeit der Aktion überzeugt und diese durch Unterschrift und Stempel bestätigt.

Die Werber führen diese Bestätigung mit.

Für die tatkräftige Unterstützung bedankt sich die Sportjugend bei all ihren Freunden und Gönnern im Voraus ganz herzlich.

SV Jagstzell e.V. 1.

Vorstand: Clemens Sachs



Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis zum 11.1.2025 beim 1. Vorsitzenden, Hans Jürgen Luffler, Starkäckerstr. 27, 74597 Stimpfach, Mail: hj.luffler@sgj-jagstzell.de, eingehen.

Ein Erscheinen der Mitglieder in Schützenuniform ist ausdrücklich erwünscht.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Hercher, Schriftführer

SV Jagstzell

Gym 40 Plus

Wir starten wieder am Donnerstag,
16. Januar 2025 im Saal der Jagstau
um 17.15 Uhr

Regelmäßige körperliche Aktivität mit einfachen Dehnungen und Übungen von geringer Intensität kann Menschen helfen ihre körperliche Unabhängigkeit zu bewahren

Übungsleiter Hans Bundschuh

Turn mit – bleibt fit
Dauerangebot für die Frau plus/minus 60

Nach der Weihnachtspause geht unsere Übungsstunde wieder los am
Montag, 13. Januar 2025
20:00 Uhr
Gemeindehalle Jagstzell.

Interessiert? Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Ich freue mich auf euch!
Eure Übungsleiterin,
C. Haas

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

50 % Rabatt
statt 49,99 € nur
24,99 € mit dem
Gutscheincode:
MTB50

**Rückenpräventionskurse
bequem online von zu Hause**

Kostenlose Trainingseinheit – jetzt auf unserer
Webseite testen!

www.fitunited.online  **FITUNITED**



Was sonst noch
interessiert

Sing- und Spielschar der Böhmerwäldler aus Ellwangen

Kinderbedarfsbörse in Rindelbach

Eine Kinderbedarfsbörse mit gebrauchter Frühjahrs- und Sommerbekleidung findet in der Rindelbacher Turnhalle am Samstag, 1. Februar 2025, von 13.30 bis 15.00 Uhr statt. Mit im Programm sind neben Bekleidung auch Autositze, Kinderwagen, Bücher, Spielwaren, Fahrzeuge und vieles mehr. Kuchen gibt es zum Mitnehmen. Nummernvergabe per Mail unter kinder@ellwanger-spielschar.de.

Die Ellwanger Landfrauen laden zum Volkstanzen ein

Die Ellwanger Landfrauen laden zum Volkstanzen ein. Die Übungsstunden mit Ehepaar Liebhaber beginnen am 14. Januar 2025 und finden 14-tägig dienstags von 20.00 – 21.30 Uhr im Mehrzweckraum der Eichenfeldhalle in Ellwangen-Neunheim statt. Neue Tänzerinnen sind herzlich willkommen



Bei der Gemeinde Rainau (rund 3.500 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Stellvertretenden Leitung des Hauptamts mit Elternzeitvertretung als Leitung (m/w/d)

zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 %. Die Elternzeitvertretung ist voraussichtlich vom 01.04.2025 bis 31.03.2027 befristet. Je nach Rückkehr der Stelleninhaberin kann der Zeitraum variieren. Die Stelle ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Leitung des Hauptamts mit Standesamt, Einwohnermeldeamt, EDV
- Unterstützung der Geschäftsstelle des Gemeinderats
- Personalverwaltung und innerdienstliche Organisation
- Ortschaftspolizeibehörde
- Schulkindbetreuung, Angelegenheiten der Kindertagesbetreuung und Schulen
- Bauleitplanung
- Straßenverkehrsangelegenheiten
- Wahlen und Abstimmungen
- Sonderaufgaben des Bürgermeisters
- Vertretung Kämmerei

Eine Neuabgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

WIR SUCHEN:

Bewerber und Bewerberinnen mit einem abgeschlossenen Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts - Public Management oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.

Wir erwarten eine Persönlichkeit mit Führungsqualitäten, Ideenreichtum, hoher Flexibilität sowie überdurchschnittlichem Engagement. Einschlägige Berufs- und Führungserfahrung in den genannten Bereichen sind von Vorteil. Wir legen Wert auf Ihre Eigenschaft als Teamplayer sowie ein freundliches Auftreten gegenüber der Bürgerschaft.

WIR BIETEN:

- Ein spannendes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und motivierten Team mit moderner Struktur.
- Mobiles Arbeiten
- Eine nach A 11 bewertete Stelle. Während der Elternzeitvertretung werden entsprechende Zulagen gewährt. Eine Einstellung in einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TVöD ist ebenfalls denkbar.
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

HABEN SIE INTERESSE?

Dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) zusammengefasst in ein PDF-Dokument, max. Größe 6 MB, bis einschließlich **16. Januar 2025** unter bewerbung@rainau.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Christoph Konle, Schloßberg 12, 73492 Rainau, Tel. 07961 9002-0 gerne zur Verfügung. Informationen über die Gemeinde Rainau erhalten Sie im Internet unter www.rainau.de.

lebe leichter



In 12 Wochen zum Wunschgewicht!

Stimpfach: Mo., 13.01.25, 19.00 Uhr (Bachäcker 24)
Zoom-Kurs: Mi., 15.01.25, 19.30 Uhr – mit Birgit Köhnlein



Infos unter www.mehrfrucht.de oder Tel. 07967/8099

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
WERDEN NACH MÖGLICHKEIT BERÜCKSICHTIGT



Zweckverband RiesWasserVersorgung

Die 95. Verbandsversammlung des Zweckverbandes RiesWasserVersorgung findet am

Dienstag, 28. Januar 2025 um 14:30 Uhr im Landgasthof „zum Kreuz“, in 73467 Kirchheim-Dirgenheim

statt.

Die Versammlung ist öffentlich.

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Bericht des Verbandsvorsitzenden

TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses 31. Dezember 2023, Beschluss über den endgültigen Wasserpreis 2023, die Umlageabrechnung 2023 sowie Entlastung
Drucksache 01/2025

TOP 3 Betriebs- und Baubericht 2024

TOP 4 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2025 und Festsetzung der vorläufigen Verbandsumlage 2025
Drucksache Wirtschaftsplan 02/2025

TOP 5 Wahlen

- Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat für Ellwangen
- Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat für Wört
- Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat für Unterschneidheim

TOP 6 Satzungsänderung bzw. Ergänzung

- Anpassung § 10 Wirtschaftsführung aufgrund der Änderung des Eigenbetriebsgesetzes vom 01.10.2020
- Anlage 1: Aufnahme von Ortsteilen Fichtenau (Ziegelhütte, Vorstadt, Hammermühle, Birkenhof), Änderung Ortsteil Schafhaus => Sonnenhof (Ellwangen)

TOP 7 Sonstiges

- Eilentscheidung Verbandsvorsitzender
- Bekanntgaben
- Anfragen

Thomas Saur
Verbandsvorsitzender